

Germany-Frankfurt-on-Main: Repair and maintenance services of building installations

OJ S 206/2023 25/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: KfW Bankengruppe

Postal address: Palmengartenstr. 5-9

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60325

Country: Germany

Contact person: Weber, Frank

E-mail: vergabestelle@kfw.de

Telephone: +49 6974310

Internet address(es):Main address: <http://kfw.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3eb51488-d5f0-41f8-bc16-1935cf85b6f4>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3eb51488-d5f0-41f8-bc16-1935cf85b6f4>**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

TGM10 Sicherheitsleitsystem-, Zutrittskontroll- und Videoüberwachungsanlagen

Reference number: KfW-2023-0057

II.1.2. Main CPV code

50700000 Repair and maintenance services of building installations

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gebäudemanagementvertrag über gesetzlich vorgeschriebene Wartungs- und Prüfungsleistungen sowie Tätigkeiten an technischen Anlagen in und an den Gebäuden der KfW.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

50710000 Repair and maintenance services of electrical and mechanical building installations

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Gebäudemanagementvertrag über gesetzlich vorgeschriebene Wartungs- und Prüfungsleistungen sowie Tätigkeiten an technischen Anlagen in und an den Gebäuden der KfW.

Los TGM10 Sicherheitsleitsystem-, Zutrittskontroll- und Videoüberwachungsanlagen. Die Leistungen für Instandsetzungsarbeiten wird die KfW in Form von Einzelaufträgen beauftragen. Der Auftragnehmer muss während der Vertragslaufzeit sicherstellen, dass der volatile Bedarf für Instandsetzungsarbeiten von Ihm erbracht werden kann. Die konkrete Zusammensetzung einzelner Instandsetzungsarbeiten wird in den jeweiligen Einzelbeauftragungen festgelegt. Nähere Einzelheiten, vgl. Leistungsbeschreibung. Im Mittel der Jahre 2020 bis 2022 beliefen sich die als Rahmenvertragsleistungen abgerechneten Instandsetzungsarbeiten auf ein Auftragsvolumen von jährlich durchschnittlich € 35.000,00.- wobei der AG von steigenden jährlichen Kosten ausgeht. Aus vergaberechtlichen Gründen darf der Gesamtauftragswert (Regelleistungen inklusive Instandsetzungsarbeiten) um maximal 50 % überschritten werden. Im Übrigen ergeben sich der Leistungsumfang und das Mengengerüst aus den Anlagen Leistungsverzeichnis, Massenzusammenstellung und Tätigkeitskatalog je Los. Bitte beachten Sie hierzu die Regelungen in den Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität und Nachhaltigkeit / Weighting: 40

Price - Weighting: 60

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag kann um 2x12 Monate verlängert werden.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11.

Information about options

Options: yes

Description of options:

siehe Nr. II.2.7 (Verlängerung des Vertrages)

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (Mindestkriterium):

Der Bieter/Bewerber Angaben zu seiner Eignung zu tätigen, diese sind im folgendem:

a. Ich/Wir besitzen den großen Befähigungsnachweis (Meisterprüfung) zum Elektrotechniker (vgl. Anlage A zur Handwerksordnung), oder eine vergleichbare Zulassung im jeweiligen Mitgliedstaat.

b. Ich/Wir besitzen Befähigungsnachweis zur Wartung und Instandsetzung von Videoüberwachungsanlagen der Firma Genetec Inc.

c. Ich/Wir besitzen den Befähigungsnachweis zur Wartung und Instandsetzung von Zutrittskontrollanlagen der Firma Johnson Controls / Tyco Software House

d. Ich/Wir besitzen den Befähigungsnachweis zur Wartung und Instandsetzung von Sicherheitsleitsystemen Winguard der Firma Advancis Software & Services GmbH

e. Ich/Wir besitzen den Befähigungsnachweis zur Prüfung, Wartung und Instandsetzung von Fluchtwegsicherungssystemen

Hinweis: Der Bewerber hat im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs auf Anforderung der KfW damit zu rechnen, die entsprechenden Nachweise zur Befähigung der oben genannten Punkte unverzüglich einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1) Angaben zu Umsätzen

2) Versicherungsschutz

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu 1) Angaben zu Umsätzen:

- Angabe des Gesamtumsatzes sowie des Umsatzes im Tätigkeitsbereich des Auftrages des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren in EUR, netto.

- Angaben zum Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags des Bewerbers oder der Bewerbergemeinschaft in jedem der letzten drei Kalenderjahre in EUR, netto. Damit der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft seine Leistungsfähigkeit belegen kann, erwartet die KfW hierbei einen Mindestjahresumsatz von 860.000 Euro netto (Mindestanforderung).

zu 2) Versicherungsschutz:

Der Bewerber bzw. der Vertreter der Bewerbergemeinschaft wird im Falle der Beauftragung spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung eine Betriebs-/Berufshaf-

tpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen und nach folgenden Maßgaben abschließen: Der Auftragnehmer (AN) hat während der gesamten Vertragslaufzeit sowie ferner bis zum Ende der Gewährleistungszeit ausreichende Versicherungen zur Abdeckung aller im Zusammenhang mit den vertraglichen Leistungen bestehenden und versicherbaren Risiken, insbesondere gegen sämtliche Haftpflicht- und Unfallschäden, auf eigene Kosten zu stellen. Die vom AN abzuschließenden Versicherungen müssen folgende Deckungssummen aufweisen (zweifach maximiert/Versicherungsjahr):

- a) für Personen und Sachschäden EUR 5,0 Mio. je Versicherungsfall
- b) für Bearbeitungsschäden EUR 0,5 Mio. je Versicherungsfall
- c) für reine Vermögensschäden EUR 2,5 Mio. je Versicherungsfall
- d) für Schlüssel- und Codekartenverlust EUR 0,5 Mio. je Versicherungsfall
- e) für Allmählichkeitsschäden EUR 0,5 Mio. je Versicherungsfall

Eine Beschränkung der Haftung des AN ist mit den vorstehenden Deckungssummen nicht verbunden.

Der AN hat der Auftraggeberin diesen vertraglich geschuldeten Versicherungsschutz innerhalb von 14 Kalendertagen nach

Erteilung des Zuschlages, jedenfalls aber vor Beginn der Leistungserbringung durch Vorlage entsprechender

Versicherungsbestätigungen im Original und dann jährlich im Januar eines jeden Kalenderjahres unaufgefordert nachzuweisen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Fachkräfte für die Leistungserbringung Kernteam:

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft hat Angaben zur Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten festangestellten Mitarbeiter, sowie der im Bereich Instandhaltung von elektrotechnischen Anlagen beschäftigten festangestellten Arbeitnehmer der letzten drei Kalenderjahren (seit 2020), aufgegliedert in folgende Berufsgruppen zu tätigen (Eine Doppelzählung ist erlaubt):

- Mitarbeiter insgesamt
- Mitarbeiter im Bereich Instandhaltung gesamt (im Bereich Instandhaltung von elektrotechnischen Anlagen)
- Facharbeiter Instandhaltung (im Bereich Instandhaltung von elektrotechnischen Anlagen)
- Meister Instandhaltung (im Bereich Instandhaltung von elektrotechnischen Anlagen)
- Techniker Instandhaltung (im Bereich Instandhaltung von elektrotechnischen Anlagen)
- Ingenieure Instandhaltung (im Bereich Instandhaltung von elektrotechnischen Anlagen)
- Kurzdarstellung des Unternehmens:

Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft hat folgende Angaben zu seinem Unternehmen zu tätigen.

a) Leistungsspektrum und Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit (insbesondere Beschreibung der Aktivitäten im Bereich von Wartung- und Instandhaltungsleistungen an sicherheitstechnischen Anlagen erbracht. Insbesondere an folgenden Anlagen:

Videoüberwachungsanlagen, Zutrittskontrollanlagen, Sicherheitsleitsystem sowie Fluchttürsicherungssystem e.

b) Beschreibung der Unternehmensorganisation (z.B. Standorte, (Konzern-)Struktur, hierarchischer Aufbau) des Bewerbers bzw. des bevollmächtigten Vertreters einer Bewerbergemeinschaft

- Objektleitung und stellvertretende Objektleitung

Keine Mindestkriterien jedoch Anforderungen an fachliche und soziale Kompetenzen:

An den / die stellvertretende Objektleiter/-in werden hierbei die gleichen Anforderungen wie an den Objektleiter/- in gestellt.

- Erfahrung in den Bereichen Sicherheitstechnik, Videoüberwachung, Zutrittskontrolle, Sicherheitsleitsysteme

- Erfahrung in der Mitarbeiterführung

- betriebs-technische und kaufmännische Erfahrung sowie Kenntnisse in der Arbeitsvorbereitung

- umfassendes Wissen zum Thema Gesundheit und Umweltschutz

- Fähigkeit, betriebliche Abläufe kontrolliert aktiv zu steuern

- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

- sicherer Umgang mit EDV-Einrichtungen

- ausgeprägte Dienstleistermentalität

- sicheres und verbindliches Auftreten

- sehr gute Kenntnisse der gesetzlichen und technischen Regelwerke sowie der Unfallverhütungsvorschriften

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Referenzen (Mindestkriterium):

Der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft muss über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (seit 2020) verfügen.

Mindestens ein Referenzobjekt. Eine Referenzleistung ist nach Art, Umfang und Schwierigkeit vergleichbar, wenn sie folgende Merkmale aufweist:

- Die Referenzobjekte sind der Branche Bank- Verwaltungs-, Bürogebäude zuordenbar

- Es werden/wurden Wartung- und Instandhaltungsleistungen an sicherheitstechnischen Anlagen erbracht. Insbesondere an folgenden Anlagen:

- Videoüberwachungsanlagen der Firma Genetec

- Zutrittskontrollanlagen der Firma Johnson Controls / Tyco Software House

- Sicherheitsleitsystem WinGuard der Firma Advancis

- Fluchttürsicherungssystemen

Zur Überprüfung der Referenzen sind sowohl die Referenzgeber als auch die Kontaktdaten von Ansprechpartner(n)*innen dieser Referenzgeber zu benennen, in den dafür vorgesehenen Textfeldern. Können Referenzen nicht verifiziert werden, behält sich die KfW vor, diese Referenzen als nicht wertungsfähig zu behandeln, was zum Ausschluss des betroffenen Bieters/Bewerbers führen kann.

- Objektleiter / Stellvertreter für vorgesehene Kernteam (Mindestkriterium):

Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft muss für die Leistungserbringung über die erforderlichen Fachkräfte verfügen, und zwar: Für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung wird ein Kernteam aufgestellt, das für die gesamte Vertragslaufzeit der KfW zur Verfügung steht. Zu diesem Kernteam zählen ein(e) Objektleiter(in), ein(e) stellvertretende(r) Objektleiter(in) (die hier vorgesehenen Qualifikationsanforderungen sind zwingend zu erfüllen) sowie der sogenannte „Ansprechpartner“.

Unter Objektleiter versteht die KfW einen Mitarbeiter, der als vertretungsbefugter Ansprechpartner des Auftragnehmers zu allen vertraglichen, fachlichen und operativen Themen zur Verfügung steht sowie für die Steuerung aller operativen Leistungen, wie z.B. die Organisation, Koordinierung und Disposition des Personals des für Wartungs-, Inspektions- und Instandsetzungsaufträgen in den Vertragsobjekten der KfW verantwortlich ist. Er berät die KfW bei fachlichen Aufgaben- und Problemstellungen, entwickelt praxisnahe und realisierbare Lösungsansätze auch unter Betrachtung wirtschaftlicher Aspekte. Der Objektleiter ist gegenüber den Mitarbeitern des Auftragnehmers und dessen Nachunternehmer(n) weisungsbefugt. Der (Die) Objektleiter(in) bzw. die Stellvertretung sind im Auftragsfall von Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 17.30 Uhr dauerhaft

telefonisch erreichbar. Ein weiterer Ansprechpartner für die KfW muss ebenfalls Mitglied des Kernteams sein. Unter diesem Ansprechpartner versteht die KfW eine Eskalationsinstanz, die bei Differenzen zwischen der Objektleitung und der KfW hinzugezogen werden kann. Das Kernteam muss in der zweiten Verfahrensstufe im Präsentationstermin anwesend sein und die Qualität des Angebotes belegen. Das Kernteam besteht aus folgenden Personen (einschließlich der Ressourcen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft oder Nachunternehmen):

1. Objektleiter/-in:
2. stellvertretende/-r Objektleiter/-in:
3. weiter(e) Ansprechpartner/-in / Eskalationsinstanz:

Die nachfolgenden Anforderungen hat der/ die Objektleiter/-in und der/die stellvertretender / stellvertretende Objektleiter/in mindestens zu erfüllen:

- Meister Elektrotechnik oder entsprechend gleichwertige Qualifikation aus anderen EU-Mitgliedstaaten
- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Instandhaltung und dem Betrieb gebäudetechnischer Anlagen
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im technischen Gebäudemanagement als Objektleiter bzw. stellvertretender Objektleiter

Eskalationsinstanz: Benennung des Ansprechpartner/-in im Sinne einer Eskalationsinstanz (z. B. Vorgesetzte (r) der Objektleitung).

Können die erforderlichen Personen bei Abgabe des Teilnahmeantrags noch nicht benannt werden, so muss der Bewerber/ bevollmächtigte Vertreter der Bewerbergemeinschaft zumindest alternativ erklären, dass entsprechend qualifizierte Personen spätestens bei Leistungsbeginn zur Verfügung stehen werden und diese Vorgaben zur Qualifizierung als besondere Ausführungsbedingungen und damit als Vertragsbestandteil akzeptiert werden.

- Benannte Person für Gefahrstoffe (Mindestkriterium):

Erklärung des Bewerbers bzw. des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft, dass er über (mindestens) eine im Unternehmen festangestellte Person verfügt, die als „Beauftragte Person Gefahrstoff“ qualifiziert ist. Der Begriff "Beauftragte Person Gefahrstoff" bzw. "Gefahrstoffbeauftragter" ist gesetzlich nicht geschützt. Durch geeignete Nachweise ist zu belegen, dass im Unternehmen eine Person beschäftigt ist, die die Geschäftsleitung und alle Personen, die im Unternehmen für den Umgang mit Gefahrstoffen verantwortlich sind, bei Auswahl und Umgang mit Gefahrstoffen zu beraten. Die Grundlagen basieren auf Inhalten der Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen Gefahrstoffverordnung - GefStoffV.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Bürgschaft im Auftragsfall:

Als Sicherheit für die vertragsgemäße Erfüllung sämtlicher vertraglicher Leistungen einschließlich der Sicherung von Mängel- und Schadensersatzansprüchen des Auftraggebers, sowie die Erstattung von Überzahlungen, leistet der Auftragnehmer eine Bürgschaft in Höhe von 10 % der jährlichen Netto-Angebotssumme.

Die Einzelheiten zur Bürgschaft sind in den Vergabeunterlagen zur Angebotsabgabe unter "Allgemeine Vertragsbedingungen, AVB" geregelt.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

In the case of framework agreements, provide justification for any duration exceeding 4 years:

Um einen größeren Bieterkreis anzusprechen, ist es für diese wichtig, dass sich auch Ihre Vorleistungen (Anschaffung von speziellen Softwares, Auswertegeräte usw.), welche Sie tätigen, amortisieren. Auf Grund der Größe des KfW-Standortes Frankfurt am Main und damit einhergehend dem Volumen der Tätigkeiten, der Komplexität der technischen Anlagen sowie gewerkeübergreifenden Schnittstellen, benötigen die Bieter zudem eine längere Einarbeitungszeit.

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/12/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 08/01/2024

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1. Das Angebot kann ausschließlich über das Bieterportal, abrufbar auf <https://ausschreibungen.kfw.deabgegeben> werden. Nähere Einzelheiten und Vorgaben hierzu entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen in den Vergabeunterlagen. Für die Angebotsabgabe müssen Sie sich als Bieter registrieren und einloggen.

2. Die KfW überprüft die Eignung der Bieter anhand von Eigenerklärungen zu den Eignungskriterien, die die Bieter in die Eingabemasken des Bieterassistenten eintragen. Der

Bieter, die Bietergemeinschaft sowie jedes andere Unternehmen, dessen sich der Bieter zum Nachweis der Eignung bedient, hat zum Nachweis, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123, 124 GWB vorliegen ebenfalls eine Eigenerklärung hierüber abzugeben (s. Verpflichtungserklärung im Falle einer Eignungsleihe in den Vergabeunterlagen).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Bund
Postal address: Villemomblerstraße 76
Town: Bonn
Postal code: 53113
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990
Fax: +49 2289499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/10/2023